

## Niederschrift

### zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 10.05.2011	18:00 - 21:00 Uhr	Club im Park

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Stephan Wende ,

##### Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz, Jürgen Grasnack, Maria Meinl, Jurik Stiller

##### CDU-Fraktion

Rolf Hilke, Jens Hoffrichter

##### SPD-Fraktion

Elisabeth Alter, Jürgen Luban

##### FDP-Fraktion

Heiner Buzziol, Eberhard Henkel, Lothar Hoffrichter

##### Sachkundige BürgerInnen

Jürgen Bechthold, Christfried Tschepe

##### Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst zeitweise

##### Verwaltung

Wigbert Bengtsson, Marion Nötzel, Jürgen Roch, Dr. Ingo Wetter, Kristina Wilcke

##### Gäste

Peter-Frank Apitz, Herr Lehmpfuhl (Fürstenwalder Zeitung), Herr Schütte (Ing. Büro Schütte),  
Dr. Klaus-Peter Oehler, Wolfgang Petenati, Uwe Stemmler

#### Abwesend

##### SPD-Fraktion

Klaus Hemmerling

##### Sachkundige BürgerInnen

Fred-Hagen Grünewald, Andreas Kleindienst, Frank-Uwe Kurtz

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 28. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass zusätzlich zur Tagesordnung unter dem TOP 6.2 Informationen zum Stand „Bauvorhaben Club im Park“ vorgetragen werden. Herrn Schütte vom Ingenieurbüro Schütte wird dazu einstimmig Rederecht eingeräumt.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung vom 12.04.2011**

Die Niederschrift der 27. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wird bestätigt.

**Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

## **TOP 6 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 6.1 Vorstellung des Investors Solarfeld Flugplatz**

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter der Solarhybrid AG aus Brilon. Herr Tom Schröder, Vorstandsvorsitzender, informiert:

Die Solarhybrid AG ist Projektentwickler und sorgt für alle Vorbereitungen und Planungen die den Solarpark betreffen. Bei Baustart wird das Projekt an den Investor, bestehend aus fünf großen Versicherungsgesellschaften, übergeben. Die Solarhybrid AG wird die Bauarbeiten betreuen und später für den Betrieb und die Wartung des Solarparks zuständig sein. Die Gewerbesteuererinnahmen beziffert Hr. Schröder auf ca. 7 bis 12 Mio. Euro in den zunächst geplanten 20 Jahren. Herr Christian Abeler, Leiter der Projektentwicklung der AG im Sauerland informiert über folgende Details:

Der 90 Hektar große Solarpark soll eine Leistung von 40 Megawatt haben. Mit dem Strom könne man ca. 12 Tsd. Haushalte versorgen. Die Module laufen 35 Jahre ohne Leistungsverluste.

Für weitere Fragen steht die Solarhybrid AG gerne zur Verfügung.

E-Mail Adresse: [www.solarhybrid.ag](http://www.solarhybrid.ag)

Am 26.05.2011 findet vor der Stadtverordnetenversammlung eine Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses zum Solarpark statt. Die geplanten Bauarbeiten sollen von Juni bis September 2011 laufen. Danach verringern sich die staatlichen Einspeisevergütungen.

### **TOP 6.2 Informationen Stand Bauvorhaben Club im Park**

Der Vorsitzende spricht zur Problematik „Club im Park“ drei wesentliche Fragen an:

1. Kommen wir unserer Verantwortung nach, den ordnungsgemäßen Mitteleinsatz in Höhe von 660.000 Euro zu realisieren und zu kontrollieren?
2. Kommen wir unserer Verantwortung gegenüber dem Club, der Kulturfabrik als Träger und vor allem den Kindern, die diese Einrichtung nutzen wollen, ordnungsgemäß nach?
3. Was sind die Probleme, die immer noch eine Eröffnung verhindern?

Hr. Roch erläutert, dass der Regen im Herbst, der anschließende Frost und auch Firmen, die ihre Aufträge schlecht erfüllten, Einfluss auf die jetzige Situation haben. Auf Grund der Ausschreibung war man jedoch an diese Firmen gebunden. Der Bürgermeister sprach von einer „Verkettung unglücklicher Umstände“. Im Frühling gab es durch den brütenden Adler im Heimattiergarten eine Unterbrechung der Arbeiten an den Außenanlagen. Der Club ist im Inneren weitestgehend fertig gestellt. Das Bauordnungsamt hat ab 18.04.2011 die Nutzung erlaubt. Auf Grund der nicht einbruchssicheren Eingangstür lehnt der Geschäftsführer der Kulturfabrik, Dr. Öhler, die Übernahme des Clubs aus Haftungsgründen ab. Die Stadt wird vorübergehend in die Haftung eintreten, sodass der Probetrieb begonnen werden kann. Spätestens mit der Eröffnung des Club im Park am 28.08.2011 sollen alle Mängel behoben sein.

### **TOP 6.3 Information "Fahrradfreundliches Fürstenwalde"**

Herr Roch zeigt die rechtlichen Grundlagen zur Anordnung von Radwegen in Fürstenwalde auf und erläutert die Vorhaben für das Jahr 2011. Den Mitgliedern wird zu diesem Sachverhalt Informationsmaterial übergeben.

Frau Nötzel ging insbesondere auf die Verbesserung der Erkennbarkeit Wahlfreiheit bei nicht benutzungspflichtigen Radwegen Karl-Liebknecht-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Lindenstraße, Reinheimer Straße, Lange Straße, Alte Langewahler Chaussee ein und stellt dazu die Schilderentwürfe vor. Schwerpunkte bilden auch die Radwege Saarower Chaussee, wo in der nächsten Woche mit den Bauarbeiten begonnen wird und die Hegelstraße.

Herr Tschepe bemerkt, dass die Beschriftung der Schilder eindeutiger formuliert werden sollte. Herr L. Hoffrichter stellt fest, dass der Radfahrer nicht eindeutig Benutzer der Straße ist.

Zum Radweg Kreisverkehr Richtung Friesenstadion wird festgelegt, diesen in die Haushaltsplanung 2012 mit aufzunehmen.

### **TOP 6.4 Vorstellung der Entwurfsplanung Wegeverbindung Wiesengrund**

Frau Nötzel informiert die Ausschussmitglieder über die Entwurfsplanung „Wegeverbindung Wiesengrund“. Die Finanzierung erfolgt aus dem Stadtumbauprogramm. Ein Lageplan ist diesem Protokoll beigelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung weiterzuführen.

### **TOP 6.5 Beschluss zur Ausführung und zur Abschnittsbildung für das Bauvorhaben Ausbau Gärtnerstraße 5/333**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführung des Bauvorhabens Ausbau Gärtnerstraße wird, entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung, beschlossen.

Für die Erhebung der Erschließungsbeiträge wird die Bildung der zwei Abschnitte:

- Gärtnerstraße zwischen August-Bebel-Straße und Waldemarplatz

- Gärtnerstraße zwischen Waldemarplatz und Langewahler Straße beschlossen.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6.6 Ausführungsbeschluss für das Bauvorhaben Ausbau Schellingstraße 5/334**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführung des Bauvorhabens Ausbau Schellingstraße wird, entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung, beschlossen.

**Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

**TOP 6.7 Ausführungsbeschluss für das Bauvorhaben Ausbau Straße Friedrich-Naumann-Platz 5/335**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführung des Bauvorhabens Ausbau Straße Friedrich-Naumann-Platz wird, entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung, beschlossen.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6.8 Antrag Fraktion DIE LINKE: (Touristische) Attraktivität des Internetauftritts Stadt Fürstenwalde**

Hr. J. Hoffrichter weist darauf hin, dass auch eine klare Definition was Ziel und Funktion des Internetauftritts angeht, erstellt werden sollte.

Hr. Tschepe erläutert, dass ein attraktiver Internetauftritt der Stadt Fürstenwalde/Spree nicht nur für junge Menschen wichtig ist sondern für alle Generationen. Bei der Zielrichtung sollte speziell auch das Thema Barrierefreiheit für ältere Menschen (z. B. Schriftvergrößerung) beachtet werden.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Zustimmung in der Stadtverordnetenversammlung.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6.9 Antrag Fraktion DIE LINKE: Attraktivität der Stadt Fürstenwalde für StudentInnen und Auszubildende**

Auf Grund der Diskussion schlägt Hr. Tschepe vor, den folgenden Satz aus dem Beschlussvorschlag zu streichen: *Es wird von Seiten der Stadtverordneten eine Beschlussfassung bezüglich der Einzelmaßnahmen im Rahmen der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. Juli 2011 angestrebt.*

Der Vorschlag wird angenommen. Hr. Roch weist darauf hin, dass die Thematik dann weiterhin im zuständigen Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen behandelt wird.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der geänderten Version des Antrages.

**Zustimmung Ja 5 Nein 4 Enthaltung 3**

**TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Hr. Roch informiert:

- **Tempo 30-Zonen** (siehe Anhang der Niederschrift)
- **Altes Rathaus**  
Von insgesamt 25 geplanten Baulosen sind bisher 12 vergeben worden. Die Zwischendecke und die Stützen im Festsaal wurden entfernt. 294.000 € sind für Planungsleistungen aufzuwenden, das sind 12 % der Bausumme.
- **Bahnübergang Pipergestell**  
Nach Rücksprache mit Hrn. Walter (ehm. Eisenbahner), besteht die Stadt auf den Bestandschutz des Bahnüberganges. Die Stadt wird ein entsprechendes Antwortschreiben an die Deutsche Bahn versenden. Die Drucksache wird zurückgezogen.

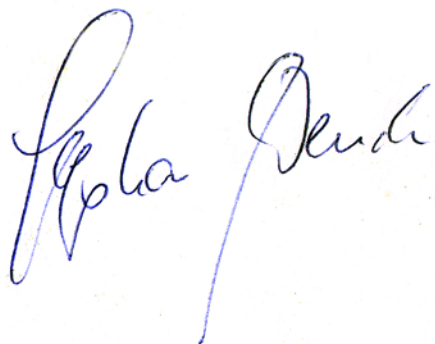
## TOP 8      **Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Hr. Grasnick weist auf die **Straßenschäden im Kreuzungsbereich Rauener Straße/A.-Bebel-Straße/Spreerbrücke** (Landesstraße) hin. Fr. Nötzel informiert, dass dies mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen bei einem Termin am 20.05.2011 besprochen wird.

Hr. Wende informiert über Hinweise von Anwohnern der Lindenstraße, die in einem Gespräch die **Lärmbelästigung, die der Transportverkehr der FGL verursacht**, beklagen. In diesem Zusammenhang erkundigt sich Hr. Wende, ob die Zuwegung des Lieferverkehrs zukünftig über die Gewerbestraße erfolgen kann. Hr. Bengtsson erläutert, dass die Werkszufahrt auf der Thomas-Edison-Str. derzeit baubedingt zu ist und der Lieferverkehr deshalb über die Lindenstraße erfolgt. Die Verwaltung prüft Möglichkeiten zur Verkehrsentslastung.

## TOP 9      **Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit. Für den nicht öffentlichen Teil liegen keine Informationen, Anfragen und Beschlussvorlagen vor. Die Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 12.4.2011 erfolgt in der Sitzung am 28.6.2011. Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.



Stephan Wende  
Vorsitzender

Anke Marggraf/Katja Renner  
Schriftführerin